



MENSCHMIKROBE

Das Erbe Robert Kochs und die moderne Infektionsforschung

„MenschMikrobe“ ist eine Ausstellung
der Deutschen Forschungsgemeinschaft
und des Robert Koch-Instituts.

www.menschmikrobe.de

EINLADUNG

Die Ausstellung „MenschMikrobe“ Das Erbe Robert Kochs und die moderne Infektionsforschung

Vor hundert Jahren, am 27. Mai 1910, starb Robert Koch, der Mitbegründer der modernen Mikrobiologie. 1905 erhielt er für seine Entdeckung des Tuberkulosebazillus den Nobelpreis für Medizin.

Was sind Mikroben? Wie entstehen Infektionen? Wie lassen sich Seuchen kontrollieren? Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und das Robert Koch-Institut geben mit der Ausstellung „MenschMikrobe“ einen Einblick in die rasante Entwicklung der Infektionsforschung seit Robert Koch – und in ihre unverändert hohe Bedeutung auch im 21. Jahrhundert.

„MenschMikrobe“ lädt ein, das Wechselspiel zwischen dem menschlichen Körper und den Mikroorganismen verstehen zu lernen – in einer Ausstellung zum Sehen, Hören, Mitmachen und Staunen.

Weitere Informationen zur Ausstellung
unter www.menschmikrobe.de

Einladung zur Ausstellungseröffnung

Die DFG, das Robert Koch-Institut und das Zoologische Forschungsmuseum Alexander Koenig laden Sie herzlich ein zur Ausstellungseröffnung am

Dienstag, dem 20. Juli 2010, 18.30 Uhr
Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig, Adenauerallee 160, 53113 Bonn

Grußworte

Prof. Dr. Wolfgang Wägele
Direktor des Zoologischen
Forschungsmuseums Alexander Koenig

Dorothee Dzwonnek
Generalsekretärin der Deutschen
Forschungsgemeinschaft

Prof. Dr. Reinhard Burger
Vizepräsident des Robert Koch-Instituts

Vortrag

**Von Tuberkulose und Cholera zu
Legionellen und Krankenhausinfektionen
Zur Bedeutung der modernen Hygiene**

Professor Dr. Martin Exner
Direktor des Instituts für Hygiene und
Öffentliche Gesundheit, Universität Bonn

Empfang

Um Anmeldung wird gebeten
per Mail unter: presse@dfg.de
oder per Fax unter: 0228 9122213

Für Rückfragen: Telefon 0228 8852109